

Einbauoptionen MRT

Landkreis: _____

Gemeinde: _____

Kostenträger: _____

Kennzeichen: _____

Fahrzeugtyp: _____

Master ID: _____

A1 - Einzeleinbau

* S/E Gerät

* HBC 3



A2.1 - Einzeleinbau

* S/E Gerät

* Colorbedienteil

* Hörer mit PTT



A2.2 - DIN Schachteinbau

* S/E Gerät

* Colorbedienteil

* Hörer mit PTT

Achtung Einbautiefe beachten!



B1 - Kompakteinbau

* S/E Gerät

* HBC 3

* Geräteträger L36 x B26 x H10,5cm



B2 - Kompakteinbau

* S/E Gerät

* Colorbedienteil

* Hörer mit PTT

* Geräteträger L36 x B26 x H10,5cm



Bei Fahrzeugen mit im Heck fest verbauter Feuerlöschkreiselpumpe (FPN):

Zweitbesprechungseinrichtung am Pumpenbedienstand

oder

weiteres HRT inkl. Ladetechnik

<p style="text-align: center;"><u>HLF / LF</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 6 HRT mit Ladehalterung (7 HRT bei TBE) • Ggf. Zweitbesprechungseinrichtung oder weiteres HRT 	<p style="text-align: center;"><u>ELW 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • drei Fahrzeugfunkgeräte (MRT) • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 4 HRT mit Ladehalterung
<p style="text-align: center;"><u>KdoW</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Freisprecheinrichtung • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 2 HRT mit Ladehalterung 	<p style="text-align: center;"><u>MTF</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 1 HRT mit Ladehalterung
<p style="text-align: center;"><u>TSF / MLF</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 4 HRT mit Ladehalterung • Ggf. Zweitbesprechungseinrichtung oder weiteres HRT 	<p style="text-align: center;"><u>TLF (Staffel)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 4 HRT mit Ladehalterung
<p style="text-align: center;"><u>TLF (Trupp)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 2 HRT mit Ladehalterung • ggf. Zweitbesprechungseinrichtung oder weiteres HRT 	<p style="text-align: center;"><u>Hubrettungs- und Rüstfahrzeuge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 2 HRT mit Ladehalterung
<p style="text-align: center;"><u>NEF</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Freisprecheinrichtung • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 2 HRT mit Ladehalterung 	<p style="text-align: center;"><u>RTW / NAW</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugfunkgerät (MRT) • Freisprecheinrichtung • Stromversorgung • Antennenversorgung • Externes Kartenlesegerät • 1 HRT mit Ladehalterung • Ggf. Zweitbesprechungseinrichtung im Patientenraum

Vereinfachte Darstellung des Ausstattungskonzeptes!

A1 – Einzeleinbau	
<ul style="list-style-type: none"> - Einbau eines einzelnen Sende-Empfangsgerätes an geeigneter Stelle im Fahrzeug - herstellen Spannungsversorgung und Antennenanschluss - Anschluss eines Bedienhandapparates und eines Lautsprechers an das S/E-Gerät 	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Bedienhandapparat optisch und funktional wie Handsprechfunkgeräte (gleiche Oberfläche) - hohe Flexibilität bei Einbau 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere benötigte Komponenten (Relais, Schalter, ...) werden im Fahrzeug einzeln verbaut

A2.1 – Einzeleinbau	
<ul style="list-style-type: none"> - Einbau eines einzelnen Sende-Empfangsgerätes an geeigneter Stelle im Fahrzeug - herstellen Spannungsversorgung und Antennenanschluss - Anschluss eines Colorbedienteiles und eines Lautsprechers an das S/E-Gerät 	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - separater Bedienapparat (Hörer) 	<ul style="list-style-type: none"> - Colorbedienteil benötigt zum Einbau einen freien DIN-Schacht im Sichtbereich - Komponenten (Relais, Schalter, ...) werden im Fahrzeug einzeln verbaut

A2.2 – DIN-Schacht- Einbau	
<ul style="list-style-type: none"> - Einbau eines einzelnen Sende-Empfangsgerätes an geeigneter Stelle im Fahrzeug (nicht im Dachbereich) - herstellen Spannungsversorgung und Antennenanschluss - Anschluss eines Colorbedienteiles und eines Lautsprechers an das S/E-Gerät 	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - separater Bedienapparat (Hörer) - insgesamt geringer Platzbedarf wenn geeigneter DIN Schacht (Einbautiefe) vorhanden ist 	<ul style="list-style-type: none"> - Colorbedienteil benötigt zum Einbau einen freien DIN-Schacht im Sichtbereich - Komponenten (Relais, Schalter, ...) werden im Fahrzeug einzeln verbaut

B1 und B2 – Kompakteinbau	
<ul style="list-style-type: none"> - Einbau eines Geräteträgers mit allen benötigten Komponenten an geeigneter Stelle im Fahrzeug - herstellen Spannungsversorgung und Antennenanschluss - Anschluss eines Colorbedienteiles und eines Lautsprechers an das S/E-Gerät 	
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - alle Komponenten der Digitalfunktechnik im Fahrzeug kompakt verbaut (Wartung, Reparatur) - Technik ist mechanisch geschützt 	<ul style="list-style-type: none"> - Platzbedarf des Geräteträgers